



Ultraschall-gesteuerte Facetteninfiltration / ISG-Infiltration

Liebe Patientin, lieber Patient,

im Folgenden bekommen Sie einen Überblick über die Vorbereitung und den Ablauf einer ultraschall-gesteuerten Infiltration.

1. Sie bekommen einen regulären Sprechstunden-Termin zur allgemeinorthopädischen Sprechstunde.
2. Während dieser Sprechstunde wird nach ausführlicher Anamnese, körperlicher Untersuchung und Befundung Ihrer bildgebenden Untersuchungsunterlagen (Röntgen, MRT, CT) abgewogen, ob eine ultraschall-gesteuerte Facetten- oder ISG-Infiltration aus medizinischer Sicht sinnvoll wäre. Sollte dies der Fall sein, erfolgt Schritt Nr. 3)
3. Wir klären Sie ausführlich mündlich und schriftlich über die Chancen und Risiken der anstehenden Behandlung auf.
4. Nehmen Sie gerinnungshemmende Medikamente ein? Dann beachten Sie den unten stehenden Abschnitt **„Bei Einnahme von gerinnungshemmenden Medikamenten“**.
5. Wir schlagen Ihnen einen unverbindlicher Termin zur Durchführung der vereinbarten Behandlung vor.
6. Es erfolgt eine Blutentnahme zur Überprüfung Ihres Gerinnungsstatus (INR-Wert, Thrombozytenzahl) sowie der Entzündungsparameter (Leukozyten, CRP).
7. Bei auffälligen Labor-Parametern nehmen wir mit Ihnen Kontakt auf, um das weitere Vorgehen zu besprechen.
8. Bei unauffälligen Labor-Parametern erfolgt kein Anruf und Sie kommen zum vereinbarten Termin in die Praxis.
9. Die Behandlung dauert ca. 15 min.
10. Anschließend bleiben Sie weitere 30 min zur Überwachung in der Praxis.
11. Nach Ablauf dieser 30 min untersucht Sie der Arzt und erst anschließend dürfen Sie die Praxis verlassen. **Kein selbständiges Fahrzeugfahren für den restlichen Tag erlaubt!**

Orthopädische Praxis medicum

Frankfurter Straße 42 | 65189 Wiesbaden

Tel. 0611 . 44 75 45 20 | Fax 0611 . 44 75 45 21

info@medicum-orthopaedie.de | www.medicum-orthopaedie.de



Bei Einnahme von gerinnungshemmenden Medikamenten

ASS: Bei lediglich prophylaktischer Einnahme bitten wir Sie, das ASS 7 Tage vor der Infiltration abzusetzen. Ansonsten können Sie es weiter einnehmen.

Plavix (Clopidogrel): Muss nach hausärztlicher/kardiologischer Absprache 10 Tage vor der Infiltration abgesetzt werden.

Marcumar: Muss nach hausärztlicher/kardiologischer Absprache 10 Tage vor der Infiltration abgesetzt werden.

NOAK (Xarelto, Eiliquis, Lixiana, Pradaxa): Muss nach hausärztlicher/kardiologischer Absprache 48 Stunden vor der Infiltration abgesetzt werden.

Während der Therapie

Die ultraschall-gesteuerte Infiltration erfolgt in Bauchlage. Sie erhalten einen Pulsoxymeter an den Finger zur stetigen Überwachung Ihrer Kreislaufparameter.

Sollten Sie einen akuten, in ein Bein ausstrahlenden Schmerz verspüren, bitten wir Sie, dem Arzt sofort Rückmeldung zu geben, damit er, falls er einen Nerv berührt haben sollte, gleich die Position der Nadel verändern kann.

Bei akut auftretender Übelkeit, Schwindel oder Herzrhythmusstörungen werden Sie ebenfalls gebeten, dies sofort mitzuteilen, da es sich z.B. um eine allergische Reaktion auf ein Medikament handeln kann und der Arzt dann unverzüglich die entsprechenden Gegenmaßnahmen ergreifen muss.

Durch das Schmerzmittel kann ca. 15 min. nach Infiltration eine vorübergehende Lähmung in einem Bein/Arm entstehen. Dies ist sehr selten und die Lähmung bildet sich spätestens nach 6 Stunden vollständig zurück. Entsteht die Lähmung erst 2-3 Stunden nach der Infiltration, so könnte hier eine intraspinale Blutung die Ursache sein und Sie sollten sich sofort mit uns in Verbindung setzen, ggf. sich unverzüglich in einer zentralen Notaufnahme vorstellen.

Orthopädische Praxis medicum

Frankfurter Straße 42 | 65189 Wiesbaden

Tel. 0611 . 44 75 45 20 | Fax 0611 . 44 75 45 21

info@medicum-orthopaedie.de | www.medicum-orthopaedie.de